

# DAS BLEIBT IN DER FAMILIE

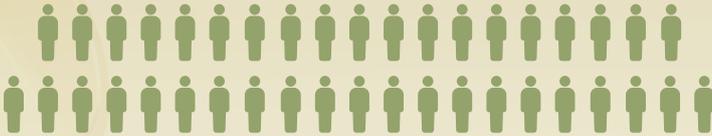
## ANTEIL DER GESAMTBEVÖLKERUNG (NACH VERMÖGEN)

### Obere 10%



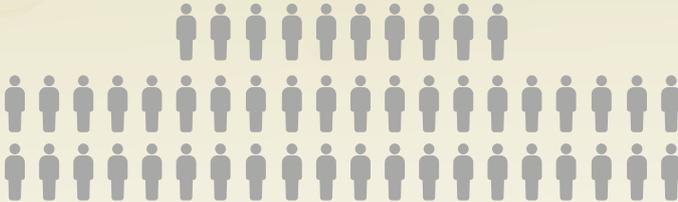
**60,9%**

### 50 bis 90%



**36,6%**

### Untere 50%



**2,5%**

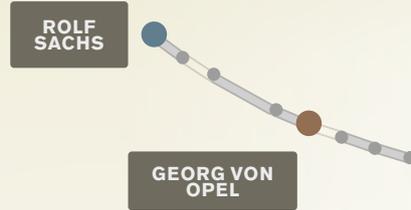
des Gesamtvermögens in Deutschland

Das Vermögen ist in Deutschland ungleich verteilt: Wenige haben viel, viele haben wenig. Die Soziologinnen Daria Tisch und Emma Ischinsky des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung haben das Vermögen der reichsten 0,01 Prozent der Bevölkerung untersucht. Ihre Analysen zeigen, dass Weltkriegen, Revolutionen, Wirtschaftskrisen und Währungsreformen zum Trotz ein Teil der Spitzenvermögen in Deutschland erstaunlich beständig ist. Große Vermögen gehören oft zu familiären Netzwerken und sind so gegen Verlust recht gut abgesichert.

GRAFIK: GCO

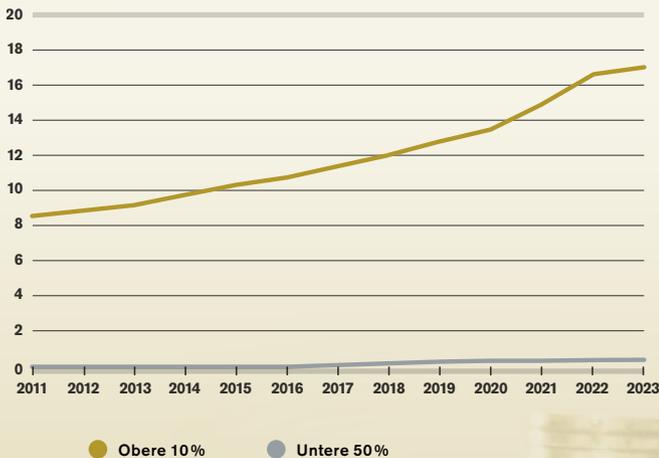
22

QUELLE: EUROPÄISCHE ZENTRALBANK



## DIE REICHEN WERDEN REICHER

Billionen Euro



Zwischen 2011 und 2023 ist das Vermögen der reichsten 10 Prozent der Bevölkerung viel stärker gewachsen als das der unteren 50 Prozent in der Vermögensverteilung.

QUELLE: „VERMÖGENSUNGLEICHHEIT IN DEUTSCHLAND UND EUROPA“, AUS „SCHLAGLICHTER DER WIRTSCHAFTSPOLITIK“ (03/2024), BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMA

**BESTÄNDIGE SPITZENVERMÖGEN**

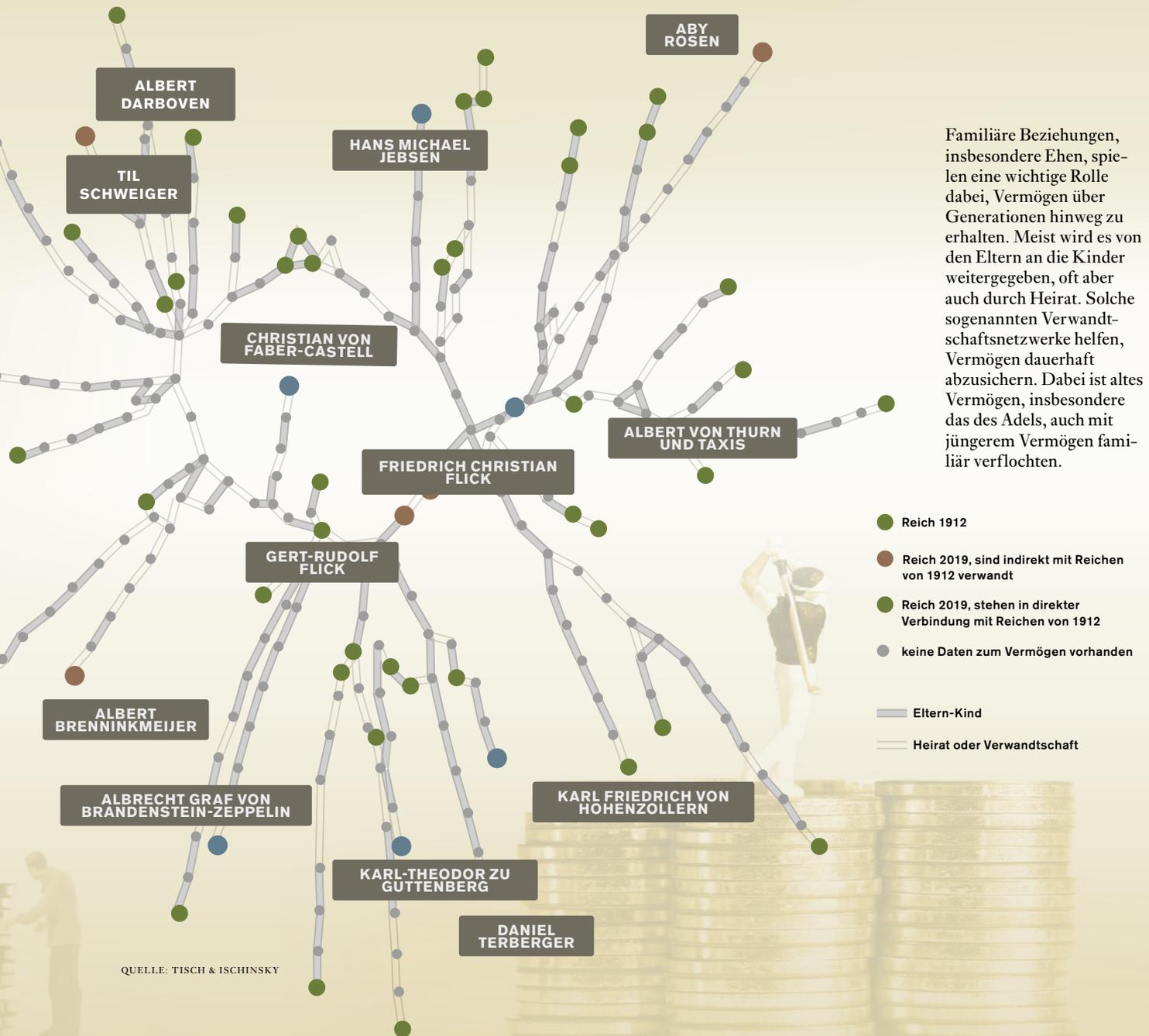
Etwa acht Prozent der größten Vermögen von heute können direkt auf eine Reichenliste von 1913 zurückgeführt werden. Ein Drittel der Unternehmen, die mit den heutigen größten Vermögen verbunden sind, wurden vor dem Ersten Weltkrieg gegründet. (Die Kaufkraft einer Reichsmark aus dem Jahr 1912 entspricht 6,20 Euro des Jahres 2023.)

**2019**

Mio. Euro	<b>7.600</b>	<b>5.800</b>	<b>5.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.100</b>	<b>2.600</b>	<b>2.400</b>	<b>2.300</b>	<b>2.200</b>	<b>2.100</b>
	Oetker	Merck Finck & Co.	Tengelmann Group	Sartorius	Robert Bosch	Vorwerk	Schwenk Zement	Voith	Spaten-Franziskaner-Bräu	Wacker Chemie
Mio. Mark	<b>1,5</b>	<b>16,0</b>	<b>7,0</b>	<b>1,5</b>	<b>20,0</b>	<b>19,0</b>	<b>1,5</b>	<b>22,0</b>	<b>92,0</b>	<b>11,5</b>

**1913**

QUELLE: TISCH & ISCHINSKY



Familiäre Beziehungen, insbesondere Ehen, spielen eine wichtige Rolle dabei, Vermögen über Generationen hinweg zu erhalten. Meist wird es von den Eltern an die Kinder weitergegeben, oft aber auch durch Heirat. Solche sogenannten Verwandtschaftsnetzwerke helfen, Vermögen dauerhaft abzusichern. Dabei ist altes Vermögen, insbesondere das des Adels, auch mit jüngerem Vermögen familiär verflochten.

- Reich 1912
- Reich 2019, sind indirekt mit Reichen von 1912 verwandt
- Reich 2019, stehen in direkter Verbindung mit Reichen von 1912
- keine Daten zum Vermögen vorhanden
- Eltern-Kind
- Heirat oder Verwandtschaft

QUELLE: TISCH & ISCHINSKY